

Neue neue Rechtschreibung (2024)

Beitrag von „jrs“ vom 6. Juli 2024 18:55

Zitat von Ratatouille

Ja, richtig, das ist die Variante. In einem vierseitigen Aufsatz kommt der erweiterte Infinitiv vielleicht 20mal vor. Der als Subjekt vorangestellte vielleicht einmal, wenn überhaupt. Natürlich kann er vorkommen und natürlich wird man ihn deshalb auch ansprechen, intensiv üben würde ich aber die Standardsachen (vor allem das Komma bei allen möglichen Nebensätzen). Manche lernen es ja doch 😊

Ah, ok, dann brauche ich ja nicht zu recherchieren. 😎 Danke.

Sei es, wie es sei. Alle Lehrwerke (Wörterbücher, Lehrbücher, Arbeitshefte) sind nun auf einen Schlag wieder nicht mehr korrekt. Ich habe Arbeitshefte für Rechtschreibübungen für meine Klasse bestellt. Da sind nun lauter Fehler drin. Die Kinder sehen das und prägen sich die Fehler ein. Du wirst mir sagen, na, dann müsse ich eben darauf hinweisen, das stimme nicht mehr (Panter, Tunfisch, Spagetti nur noch ohne h, obligatorisches Komma beim IMZ...). Ja, ich kann das machen. Ich weiß das ja nun. Aber so viele Lehrer bekommen gar nicht mit, dass sich da wieder etwas geändert hat. Oben schrieb jemand, er höre zum ersten Mal, dass da alle paar Jahre Regeln und Schreibweisen geändert werden und jemand anderes bedankte sich für den Hinweis, weil er/sie es noch nicht mitbekommen hatte, dass seit 1. Juli eine "neue neue Rechtschreibung" gilt. Die meisten bekommen aber gar nichts mit und unterrichten munter weiter die nicht mehr korrekten Regeln und Schreibweisen.

Und da vermutlich in ein paar Jahren wieder einiges geändert wird, denn es wird ja immer alle paar Jahre etwas geändert, frage ich mich, was ich jetzt eigentlich vielleicht schon wieder "umsonst unterrichte", weil es beim nächsten Mal verändert wird. Ich wünsche mir, dass Regeln und Schreibweisen mal wenigstens ein Menschenalter lang Bestand haben.